

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 28. Januar 2026

Nr. 1

Jahrgang 23

Auflage: 5.500 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Protokoll der Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 10.12.2025	Seite 2
Gebührensatzung für die Benutzung der Trauzimmer in der Gemeinde Schwielowsee	Seite 18
geänderte Öffnungszeiten in den Bürgerbüros für Februar und März 2026	Seite 18
Remondis informiert zu notwendigen Änderungen der Abfallentsorgung im OT Caputh	Seite 19
Aufhebung der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 16.12.2025	Seite 20
Stellenausschreibungen WAZV	
– Geschäftsführer (m/w/d)	Seite 21
– Mitarbeiter Anschlusswesen und Liegenschaften (m/w/d)	Seite 23
Regiobus informiert zur Digitalisierung der Ticketbuchung	Seite 24

Achtung, das Protokoll wird vor der Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung veröffentlicht

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 10.12.2025

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.12.2025, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Büchner eröffnet um 19:00 Uhr die letzte Sitzung im Jahr 2025.

Bevor Herr Büchner in die Tagesordnung eintritt, bedankt er sich im Namen aller Gemeindevertreter bei der Protokollantin Frau Reichau für ihre langjährige Arbeit im Bereich Sitzungsdienst/Protokollführung, wünscht ihr ab dem 01.01.2026 einen unruhigen Ruhestand und überreicht einen Blumenstrauß. Frau Reichau bedankt sich.

Herr Büchner begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Ortsbeiratsmitglieder aus Caputh/Ferch/Geltow, die sachkundigen Einwohner sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 22/23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste) Von den Gemeindevertretern ist Herr Andreas Bothe entschuldigt. Für den Ortsbeirat Caputh sind 5/9 Mitglieder zum TOP 8 Haushaltssatzung 2026 anwesend.

Für den Ortsbeirat Ferch sind 5/5 Mitglieder zum TOP 8 Haushaltssatzung 2026 anwesend.

Für den Ortsbeirat Geltow sind 6/9 Mitglieder zum TOP 8 Haushaltssatzung 2026 anwesend.

TOP 3

Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Büchner informiert, dass jedem/r Gemeindevertreter/in eine Tischvorlage/Nachtragstagesordnung vorliegt. Es handelt sich um den zusätzlichen „Top 16 Beschlussfassung zur Neubesetzung sachkundiger Einwohner im Fachausschuss FWA - Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur ergänzten öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4 Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.10.2025

Herr von Zadow bittet um Ergänzung der öffentlichen Sitzungsniederschrift wie folgt:

- Seite 2, Abs. 3 TOP 5 „*Frau Freundner...*“ Zusatz: „,...,obwohl der OBC mit einstimmigen Beschluss bereits am 04.07.2024 darum gebeten hatte.“
 - Abstimmungsergebnis:
 - 18 Jastimmen 0 Neinstimmen 4 Enthaltungen
 - Die Ergänzung wird im Protokoll aufgenommen.
- Seite 24, TOP 18 „...*Es gibt keine weiteren Nachfragen*“ Herr von Zadow erklärt, dass auf Wunsch des Vorsitzenden die Nachfragen im Fachausschuss beraten werden sollten. → aus diesem Grund ist keine Diskussion erfolgt. Herr Büchner erklärt, dass hier etwas suggeriert wird, nicht zulassen einer Diskussion, und er sich an diese geschilderte Verfahrensweise nicht erinnern kann.
 - Abstimmungsergebnis:
 - 2 Jastimmen 13 Neinstimmen 7 Enthaltungen
 - Die Ergänzung wird nicht im Protokoll aufgenommen

Es besteht kein weiterer Ergänzungs-/Änderungsbedarf.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der ergänzten öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.10.2025.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 5 Informationsvorlage - Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2025

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2025 wurde unter TOP 5 wie folgt versandt:

Die Informationsvorlage lautet:

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, nachfolgend möchten wir über alle wichtigen Bereiche der Gemeinde Schwielowsee informieren.

Aktuelle Informationen der Firma Notus

Wir möchten Sie über die erfolgte gesellschaftsrechtliche Änderung der Gesellschaften des Windparks Dachsberg informieren.

Vorweg: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ist einfacher geworden und für sie bleiben Verträge, vertragliche Bedingungen und ihre Ansprechpartner bei NOTUS energy unverändert.

Hintergrund der Veränderungen ist die Übernahme der Anteile an den Windparkgesellschaften im Windpark Dachsberg, also Windpark Dachsberg 1 GmbH & Co. KG, Windpark Dachsberg 2 GmbH & Co. KG und Windpark Schwielowsee GmbH & Co. KG (gemeinsam auch als „**Dachsberg Projektgesellschaften**“ bezeichnet) durch eine neue Gesellschaft. Neue Gesellschafterin der Dachsberg Projektgesellschaften ist die im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 120546 eingetragene Blitz 25-709 GmbH & Co. KG geworden. Die Blitz 25-709 GmbH & Co. KG, die zukünftig als „**Windpark Dachsberg GmbH & Co. KG**“ firmieren wird, gehört einer von der EB-Sustainable Investment Management GmbH („**EB-SIM**“) beratenen Fondsgesellschaft. Die EB-SIM ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank eG und verfügt über langjährige Erfahrungen im Asset Management von Erneuerbaren Energien Anlagen.

Dachsberg I (sechs WEA)

Der Betrag für die Beteiligung der Gemeinde Schwielowsee nach § 6 EEG beläuft sich nach derzeitigem Stand auf etwa 80.000 €. Betrachtet wurde der Zeitraum von der Inbetriebnahme im November 2024 bis Oktober 2025. Da der Netzbetreiber bisher noch keine detaillierten Abrechnungen erstellt hat, kann sich der Betrag noch geringfügig ändern. Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Jahr 2025 ein eher unterdurchschnittliches Windjahr war. Zum Projektverkauf hatten wir uns bereits verständigt. Hierzu verweise ich auf meine Mail vom 29.10.2025.

Die Blitz 25-709 GmbH & Co. KG (zukünftig unter **Windpark Dachsberg GmbH & Co. KG** firmierend) hat ihren Vertrag automatisch übernommen (Gesamtrechtsnachfolge, §712 a BGB). Um die kaufmännische Betreuung ihrer Verträge und um die technische Betreuung des Windparks Dachsberg kümmert sich nach wie vor NOTUS energy. Hier ändert sich nichts, so dass NOTUS energy weiterhin Ihr direkter Ansprechpartner bleibt.

Dachsberg II (eine WEA)

Die Anlage ist fertig errichtet. Derzeit läuft der Innenausbau, sowie parallel der Rückbau des Großkrans. Die Inbetriebnahme ist für die KW 50 geplant. Die Verträge nach § 6 EEG sind vorbereitet und gehen ihnen in Kürze zur Unterzeichnung zu. Das gilt auch für das Schreiben nach dem Brandenburger Windenergianlagenabgabegesetz.

Dachsberg IV (zwei WEA)

Das Antragsverfahren läuft seit dem 30.06.2025. Aufgrund des Bearbeitungsstaus im LfU haben wir noch keine detaillierten Informationen zum Verfahrensstand.

Dankeschön

Frau Hoppe dankt allen Gemeindevorstehern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen auch zukünftig ein gutes Miteinander im Sinne der Gemeinde Schwielowsee. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Fachbereichsleiter, Sachgebietsleiter, Managerin Kultur- und Tourismusamt, Kita-Leiterinnen, Manager der IKB, den Rektorinnen und Lehrkräften und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und unseres Bauhofes der Gemeinde Schwielowsee. Ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee. Allen Gemeindevorstehern und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Schwielowsee wünscht sie eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr 2026 alles erdenklich Gute.

Informationen aus dem Fachbereich Zentrales und Bürgerdienstleistungen

KITA / SCHULEN

Stand 01.12.2025

Schule

In unseren Schulen werden betreut:

	VHG "Albert Einstein" OT Caputh	VHG "Meusebach- grundschule" OT Geltow
Kinder gesamt	321	256
integrierte Kindertagesbetreuung	240	177
davon mit Frühbetreuung	7	28
davon nur Frühbetreuung	0	0
davon Kinder von außerhalb LK-PM	1	2
davon Kinder von außerhalb Potsdam	1	0

Kita

In unseren Kitas werden betreut:

	Kita "Schwielowsee" OT Caputh	Kita "Birkenhain" OT Ferch	Kita "Villa Sonnenchein" OT Geltow
Kinder gesamt	82	67	104
Krippenkinder	18	15	16
davon Kinder über 8 h Betreuung	8	9	5
davon Kinder von außerhalb - LK-PM	0	5	0
davon Kinder von außerhalb - Potsdam	1	0	0
Kindergartenkinder	64	52	88
davon Kinder über 8 h Betreuung	33	29	53
davon Kinder von außerhalb - LK-PM	0	3	1
davon Kinder von außerhalb - Potsdam	0	0	0

Kita

In den freien Trägern in der Gemeinde Schwielowsee werden betreut:

	Kita "Arche Noah" OT Caputh	Kita "Lumi.Natura" OT Geltow
Kinder gesamt	44	20
Krippenkinder	13	6
davon Kinder über 8 h Betreuung	5	4
Kindergartenkinder	31	14
davon Kinder über 8 h Betreuung	16	9

Monatliche Kosten Kita Arche Noah OT Caputh laut Betreibervertrag vom 30.01.2019

Laut Entgeltvereinbarung / vorläufige Kostensätze aus 2023

01.04.2025 bis 30.09.2025	monatlich	Quartal
April - Juni 2025 = 42 Kinder	63.753,50 €	191.260,50 €
davon 3 Krippenkinder bis 6h Betreuung		
davon 10 Krippenkinder über 6h Betreuung		
davon 5 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung		
davon 24 Kindergartenkinder über 6h Betreuung		
Juli - September 2025 = 42 Kinder	63.836,24 €	191.508,70 €
davon 4 Krippenkinder bis 6h Betreuung		
davon 11 Krippenkinder über 6h Betreuung		
davon 4 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung		
davon 22 Kindergartenkinder über 6h Betreuung		
vorläufige Kostensätze 2023 pro Kind	monatlich	Quartal
<i>Kinderkrippe (KK) bis 6 Stunden tgl.</i>	<i>1.532,12 €</i>	<i>4.596,36 €</i>
<i>Kinderkrippe (KK) über 6 Stunden tgl.</i>	<i>1.552,50 €</i>	<i>4.657,50 €</i>
<i>Kindergarten (KG) bis 6 Stunden tgl.</i>	<i>1.495,42 €</i>	<i>4.486,26 €</i>
<i>Kindergarten (KG) über 6 Stunden tgl.</i>	<i>1.506,46 €</i>	<i>4.519,38 €</i>

Monatliche Kosten Kita Lumi.Natura OT Geltow

Laut Entgeltvereinbarung / Kostensätze 2024

01.07.2025 bis 30.09.2025	monatlich	
Juli = 17 Kinder	64.794,57 €	
davon 0 Krippenkind bis 6h Betreuung		
davon 5 Krippenkinder über 6h Betreuung		
davon 2 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung		
davon 10 Kindergartenkinder über 6h Betreuung		
August = 18 Kinder	68.598,32 €	
davon 2 Krippenkinder bis 6h Betreuung		
davon 4 Krippenkinder über 6h Betreuung		
davon 2 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung		
davon 10 Kindergartenkinder über 6h Betreuung		
September = 21 Kinder	79.941,24 €	
davon 1 Krippenkind bis 6h Betreuung		
davon 4 Krippenkinder über 6h Betreuung		
davon 3 Kindergartenkinder bis 6h Betreuung		
davon 13 Kindergartenkinder über 6h Betreuung		
vorläufige Kostensätze 2024 pro Kind	monatlich	Quartal
<i>Kinderkrippe (KK) bis 6 Stunden tgl.</i>	<i>3.828,54 €</i>	<i>11.485,62 €</i>
<i>Kinderkrippe (KK) über 6 Stunden tgl.</i>	<i>3.853,33 €</i>	<i>11.559,99 €</i>
<i>Kindergarten (KG) bis 6 Stunden tgl.</i>	<i>3.782,71 €</i>	<i>11.348,13 €</i>
<i>Kindergarten (KG) über 6 Stunden tgl.</i>	<i>3.796,25 €</i>	<i>11.388,75 €</i>

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

Potsdam und Berlin	73 Kinder
davon Krippenkinder (KK) bis 6h Betreuung	1
davon Krippenkinder (KK) über 6h Betreuung	6
davon Kindergartenkinder (KG) bis 6h Betreuung	3
davon Kindergartenkinder (KG) über 6h Betreuung	35
davon Kinder im Hort bis 4h	24
davon Kinder im Hort über 4h	3
davon Kinder im Hort über 4h (Berlin)	1
Gemeinden im Landkreis Potsdam Mittelmark	
37 Kinder	
davon Krippenkinder (KK) bis 6h Betreuung	0
davon Krippenkinder (KK) über 6h Betreuung	0
davon Kindergartenkinder (KG) bis 6h Betreuung	0
davon Kindergartenkinder (KG) über 6h Betreuung	17
davon Kinder im Hort bis 4h	20
davon Kinder im Hort über 4h	0

Kinder unter einem Jahr

(geboren zwischen 01.12.2024 - 30.11.2025)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow
52 Kinder	27	6	19
davon männlich	15	3	8
davon weiblich	12	3	11

Leistungen zur Bildung und Teilhabe	7 Kinder
aktuell bewilligte Kostenübernahmeverklärungen vom Landkreis Potsdam Mittelmark für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung	

Information aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Zeitraum: 01.11.2025 bis 30.11.2025				
Sachgebiet	Bevölkerung			
	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gemeinde gesamt
Wohnbevölkerung gesamt	5292	2189	4448	11929
davon männl.	2593	1100	2196	5889
weibl.	2697	1089	2252	6038
divers/ohne Angaben	2	0	0	2
darunter Ausländer	200	173	157	530
davon männl.	102	78	75	255
weibl.	98	95	82	275
Hauptwohnsitz gesamt	4887	1974	4223	11084
davon männl.	2389	988	2060	5437
weibl.	2496	986	2163	5645
divers/ohne Angaben	2	0	0	2
darunter Ausländer	195	172	153	520
davon männl.	99	78	72	249
weibl.	96	94	81	271
Geborene gesamt	2	1	1	4
davon männl.	1	1	0	2
weibl.	1	0	1	2
darunter Ausländer	1	1	0	2
davon männl.	0	1	0	1
weibl.	1	0	0	1
Gestorbene gesamt	2	3	2	7
davon männl.	2	2	2	6
weibl.	0	1	0	1
darunter Ausländer	0	0	0	0
davon männl.	0	0	0	0
weibl.	0	0	0	0
Zugezogene gesamt	27	15	29	71
davon männl.	16	8	17	41
weibl.	11	7	12	30
darunter Ausländer	5	5	3	13
davon männl.	4	3	2	9
weibl.	1	2	1	4
Weggezogene gesamt	22	16	20	58
davon männl.	9	4	9	22
weibl.	13	12	11	36
darunter Ausländer	1	5	1	7
davon männl.	1	1	0	2
weibl.	0	4	1	5

Standesamt Schmielowsee zum 01.12.2025

- 93 Eheschließungen (57 x Trauzimmer Ferch, 36 x Schloss Caputh)
- 50 Sterbefälle
- 2 Geburten (Nachbeurkundung Ausland)

Wohnungswesen:

es wurden bisher 30 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt

Friedhofswesen:

19 Beisetzungen

Waldfriedhof Ferch:

3 Beisetzung auf der anonymen Urnengrabanlage, 6 Baumbestattungen, 4 Erdbestattungen, 6 Urnenbeisetzungen

Kammerode Ferch:

keine Beisetzungen

Informationen aus dem Fachbereich Finanzen

Kämmerei

Jahresabschlüsse

Beschreibung:

Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Kommunalrechts (KommR-ModG) sind die Kommunen verpflichtet, vor der Bekanntmachung ihres Haushaltes den Jahresabschluss des Vor-Vor-Jahres geprüft und beschlossen zu haben sowie den Jahresabschluss des Vorjahres im Entwurf vorliegen zu haben.

Aktuelle Entwicklungen:

Die Jahresabschlüsse 2018-2020 wurden in der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schmielowsee am 26.03.2025 beschlossen.

Für die Jahresabschlüsse 2021 - 2022 ist der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes am 19.11.2025 eingegangen. Diese sind in die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmielowsee am 10.12.2025 zum Beschluss eingebracht worden. Der Jahresabschluss 2023 wird aktuell vom RPA geprüft.

Der JA 2024 wird im Dezember 2025 beim RPA zur Prüfung eingereicht.

Haushalt 2026

Beschreibung:

Erstellung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2026 sowie die mittelfristige Finanzplanung

Aktuelle Entwicklungen:

Der Entwurf des Haushaltes für das Haushaltsjahr liegt vor und wurde in einer ersten Sitzung des FWA am 17.09.2025 diskutiert. In der zusätzlichen Sitzung des FWA am 08.10.2025 wurden die durch den Fachbereichsleiter Finanzen eingebrachten Maßnahmen zur Haushaltssolidierung diskutiert und in die Fraktionen zur Abstimmung gegeben.

In der regulären Sitzung des FWA am 12.11.2025 wurden final Haushaltssolidierungsmaßnahmen abgestimmt und in den Haushaltssplan 2026 eingepflegt.

Der Haushaltssplan 2026 und deren Bestandteile ist in die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmielowsee am 10.12.2025 zum Beschluss eingebracht worden.

Auftragsverwaltung (proDoppik)

Beschreibung:

Die Verwaltung der Gemeinde Schmielowsee implementiert über ihr HKR-System proDoppik das Modul Auftragsverwaltung. Ziel ist die Generierung einer höheren Transparenz der bereits verausgabten Mittel sowie eine noch bessere Kontrolle der Bewirtschaftung der Produktkonten.

Aktuelle Entwicklungen:

Aktuell wurde die Auftragsverwaltung in den folgenden Verwaltungseinheiten/Bereichen eingeführt:

- VGH Caputh,
- Fachbereich Bauen und Planen und
- den Bereichen Feuerwehr und Bauhof des Sachgebietes BOS

Im Haushaltsjahr 2026, wird das Auftragsmanagement um die Bereiche

- Technisches Gebäudemanagement/Liegenschaften sowie die
- VHG Geltow erweitert.

Reform §2 UStG

Beschreibung:

Mit den Änderungen des UStG im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2015 (Steueränderungsgesetz 2015 v. 2.11.2015, BGBL. 2015 I S. 1834) wurde neben der Neuregelung in § 2b UStG durch die Streichung von § 2 Abs. 3 UStG die Kopplung an die Körperschaftsteuer aufgehoben.

Juristische Personen des öffentlichen Rechts (JPdR) sollen damit marktrelevante, privatrechtliche Leistungen nach den gleichen Grundsätzen erbringen wie andere Marktteilnehmer. Auch Leistungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage (z. B. Satzung und/oder Verwaltungsakt) erbracht werden, jedoch keinem generellen Marktausschluss unterliegen, können künftig einer Besteuerung unterliegen.

Aktuelle Entwicklungen:

Verlängerung der Übergangsfrist (Optierungsmöglichkeit) zur gesetzlichen Neuregelung der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdR) bis zum 01. Januar 2027.

Die Gemeinde hat von ihrer Optierungsmöglichkeit Gebrauch gemacht.

Liegenschaften:

REWE Nahkaufbox

Beschreibung:

Errichtung eines modernen Nahversorgungskonzeptes, welches seit März 2022 auf dem Markt ist. Auf einer kompakten Fläche von rund 40 Quadratmetern werden bis zu 700 Artikel für den täglichen Bedarf angeboten. Unter anderem:

- REWE-Eigenmarken für ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Bioprodukten für umweltbewusste Verbraucher
- Regionalen und lokalen Produkten zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft

Besonderheit: Die Nahkauf Box ist autark und benötigt kein Personal. REWE bittet auf einer 24/7 Öffnung, da sich die Box sonst nicht rentiert. Frau Hoppe hat die Information vom Landkreis an Herrn Seyfahrt weitergeleitet. Hierzu gab es ein Gespräch mit dem Landkreis, da es im Land Brandenburg bereits ähnliche Verkaufsmodule gibt (Bsp. Teschendorf).

Für die Vorstellung Rewe Box gab es am 09.07.2025 einen Termin. Rückmeldung vom Landkreis, dass die Öffnungszeiten nur 24/6 möglich sind – Rewe wurde aufgefordert zu prüfen, ob das möglich ist. Rewe möchte im Jahr 2026 das Projekt umsetzen.

Aktuell liegt noch keine endgültige Entscheidung zur Änderung des Ladenöffnungsgesetzes vor, das Land ist in Bearbeitung.



Abwassergebührenkalkulation Caputh/Geltow

Kalkulation der Abwassergebühren für die im Gemeindeeigentum befindlichen Abwassernetze in den Ortsteilen Caputh und Geltow für die Periode 2026/2027

Die Kalkulationen für die Abwassergebühren für die Ortsteile Caputh und Geltow für 2026 und 2027 sowie die neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee für den Ortsteil Caputh wurden in der Gemeindevertretersitzung am 15.10.2025 beschlossen.

Packstation Potsdamer Platz in Ferch

Aktuelle Entwicklungen:

Am 29.08.2025 ist eine neue DeinFach-Packstation auf dem Potsdamer Platz direkt neben dem Rathaus in Betrieb gegangen. Aktuell kann diese Paketbox für den Versand und den Empfang von DHL- sowie UPS-Sendungen genutzt werden.

In der Zukunft soll auch die Nutzung für Pakete weiterer Versanddienstleister möglich werden. Zur Nutzung des Automaten für DHL-Sendungen ist die kostenlose Registrierung bei DHL/Deutsche Post und die Installation der Post & DHL App auf einem Smartphone Voraussetzung. Alle weiteren Informationen zur möglichen Nutzung entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.deinfach.de>.

Schulsportfläche Moosweg

Beschreibung:

Herstellung einer Schulsportfläche auf dem Gebiet nördlich des Moosweges, hinter der VHG Geltow

Aktuelle Entwicklungen:

In 2025 ist die Errichtung einer Weitsprunganlage, eines Strom- und Wasseranschlusses sowie die Aufstellung eines Containers zur Lagerung von Sportgeräten und Werkzeugen geplant. Sollten nach Umsetzung dieser Maßnahmen noch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, wird mit vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung eines Kleinspielfeldes begonnen.

Im Haushaltsjahr 2026 wird die Schulsportanlage um weitere Sportflächen bzw. -einrichtungen erweitert.

Containeranlage iKb Geltow / Kita „Villa Sonnenschein“

Beschreibung:

Verkauf der Schul-/Kitacontainer die als Übergangslösung für die Kita Geltow sowie die VHG Geltow verwendet wurden.

Aktuelle Entwicklungen:

Der Kaufvertragsentwurf wurde durch die Bürgermeisterin an den Landkreis übermittelt. Die Gremien des Landkreises haben dem Ankauf der Container zugestimmt. Die Ausgestaltung des Eigentumsübergangs sowie der Kaufpreiszahlung wurden mit dem Landkreis PM abgestimmt.

Imbiss Geltower Seite an der Fähre

Beschreibung:

Verlängerung des Pachtvertrages des Kiosks an der Fähre

Aktuelle Entwicklungen:

Zum 01.01.2026 wird ein neuer Pachtvertrag mit erhöhtem Nutzungs-entgelt abgeschlossen.

Informationen aus dem Fachbereich Bauen und Planen

Die Fortschrittsberichte aus dem FB-Bauen und Planen sind als Anlagen für die OT Caputh, Ferch und Geltow beigelegt.

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Am 27.11.2025 fand der letzte Termin für das Jahr 2025 statt.

OT Caputh

Vhg / iKb Schule Caputh – Erweiterungsanbau

Der Gemeinde liegt vom LK PM ein positives Votum für den Anbau vor. Der Förderantrag liegt bei der ILB vor. Das positive Votum war Voraussetzung, um einen Förderantrag einzureichen. Die Maßnahme kann erst mit finanzieller Sicherung umgesetzt werden. Es erfolgt weiterhin eine Abstimmung zur Finanzierung der Maßnahme. Die Förderung/Unterstützung soll durch ILB und Land Brandenburg erfolgen. Derzeit erfolgt die Prüfung des Bedarfs, der Kostenberechnung und der Planung.

Eine abschließende Antwort oder ein Zuwendungsbescheid oder eine Ablehnung liegt noch nicht vor.

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Caputh-Geltow

Aktuell befinden sich an dem Standort keine Parkmöglichkeiten für Pkws. Geplant war es einen Parkplatz für 12 Pkws im Jahr 2025 zu errichten. Der Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Bauen und Verkehr ist am 04.12.2024 bei der Gemeinde Schwielowsee eingegangen (75 % Förderung Baukosten, 15 % Förderung Planungskosten). Am 17.12.2024 hat die Gemeinde Schwielowsee den Zuwendungsbescheid vom Landkreis Potsdam-Mittelmark über eine 15 % Förderung des Eigenanteils für die Baukosten erhalten. Es verbleibt somit ein Eigenanteil von 10 %. Das Vorhaben befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Die Planung wird derzeit weiterhin von der Unteren Naturschutzbehörde geprüft. Nach ersten Abstimmungsgesprächen wurde eine Umplanung und Reduzierung auf 9 Pkw Stellplätze erforderlich. Die Submissionsergebnisse der Maßnahme wurden ausgewertet. 13 Firmen haben an der öffentlichen Ausschreibung teilgenommen und die wirtschaftlichsten 3 Firmen wurden zum Aufklärungsgespräch eingeladen. Die Fa. Guido Bauch ist mit der Ausführung beauftragt. Bauzeitraum 12/2025 bis 03/2026.

Umgestaltung Parkplatz Sporthalle Caputh

Seitens der Bauverwaltung wurde eine Planung erstellt. Die Maßnahme ist ausgeschrieben. Die Submission fand am 10.10.2025 statt. Die Fa. Eiffage Infra-Ost ist mit der Ausführung beauftragt und führt die Leistung witterungsbedingt voraussichtlich in der ersten Dezemberwoche aus.

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Caputh-Schwielowsee

Aktuell befinden sich an dem Standort keine Parkmöglichkeiten für Pkws. Geplant ist es einen Parkplatz für 9 Pkws im Jahr 2025 zu errichten. Der Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Bauen und Verkehr liegt der Gemeinde Schwielowsee vor (75 % Förderung Baukosten, 15 % Förderung Planungskosten). Am 17.12.2024 hat die Gemeinde Schwielowsee den Zuwendungsbescheid vom Landkreis Potsdam-Mittelmark über eine 15 % Förderung des Eigenanteils für die Baukosten erhalten. Es verbleibt somit ein Eigenanteil von 10 %. Die Baumaßnahme war öffentlich ausgeschrieben. Von den 9 beteiligten Firmen hat die Fa. Guido Bauch aus Groß Kreutz als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag erhalten. Die Bauarbeiten wurden im November ausgeführt und am 28.11.2025 fand die Abnahme vor Ort statt. Es sind Restarbeiten an der Zaunanlage offen, hier findet die Abnahme später statt.

Caputh Mitte - Stand der Umsetzung des Bebauungsplanes

Straßenplanung Kirschanger, Apfelweg, Birnenweg, Pflaumenweg
Die Straßenplanung befindet sich immer noch in der Abstimmung. Auf Grund der Unvollständigkeit der Planungsunterlagen konnte die Zustimmung der Gemeinde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag aus 2014 bisher nicht erteilt werden.

Der Gesamt fertigstellungstermin für sämtliche Leistungen des Investors gemäß dem abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag sowie der 1. und 2. Ergänzungsvereinbarung ist abgelaufen. In Abstimmung mit den Rechtsanwälten beider Parteien wurde der Einredeverzicht für den Investor im Hinblick auf sämtliche Ansprüche der Gemeinde aus den Städtebaulichen Verträgen befristet bis zum 31.12.2031 festgelegt.

Haus A Süd und Haus A Nord- Neubau von zwei Wohn- und Geschäftshäusern (AZ 04484-18-20)

Die Nutzungen der Wohnungen von **Haus A Nord** und **Haus A Süd** wurden im Januar 2024 aufgenommen. Die Gewerbeäle im Erd- und Untergeschoss sind davon bisher ausgeschlossen.

Der Bauantrag für die Nutzungsänderung für eine Apotheke im Erdgeschoss von Haus A Nord befindet sich gegenwärtig noch im Genehmigungsverfahren.

Für die Reihenhausgruppen (10 WE) im Baugebiet WA-3 (AZ 02016-23-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 10.01.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.

Für das WA-3, Neubau von 2 aneinandergereihten Gebäuden mit jeweils 3 WE (AZ 00225-24-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 17.10.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.

Die 7-er Reihenhäuser im Baugebiet WA-6/ Kirschanger 7-19, sind fertiggestellt, die Anzeige der Fertigstellung sowie die Aufnahme der Nutzung liegt mit Schreiben vom 04.08.2025 vor. Das bauaufsichtliche Verfahren ist damit abgeschlossen.

Für das **übrige Baugebiet WA- 6** liegt der Bauverwaltung keine Planung vor.

Für die 8- Reihenhäuser im Baugebiet WA-7 (AZ 04894-23-20) wurde seitens des Landkreises mit Bescheid vom 09.10.2024 eine Baugenehmigung ohne Baufreigabe erteilt.

Die Baugenehmigung für **Haus B im MI 1, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit 25 Wohneinheiten, 7 Ferienwohnungen und 7 Gewerbeeinheiten**, wurde seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.04.2023 versagt, da der Bauantrag nicht den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprach. Der Bauherr hat gegen den Ablehnungsbescheid des Landkreises für Haus B Widerspruch erhoben und Klage auf Schadensersatz bei Gericht eingereicht.

2024 wurde die Planung durch ein Architekturbüro aus Berlin überarbeitet und ein Bauantrag für den **Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbe Haus B1 und für ein Wohnhaus mit Ferienwohnungen Haus B2 (AZ 03105-24-20)** beim Landkreis eingereicht.

Die Baugenehmigung wurde am 27.05.2025 von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises erteilt, die Baufreigabe erfolgte am 29.07.2025 und am 11.08.2025 wurde seitens des Bauherrn der Baubeginn angezeigt.

Das Bauvorhaben befindet sich gegenwärtig in der Ausführung. Entsprechend dem Baufortschritt findet am 01.12.2025 bei Haus B 1 das Richtfest statt.

B-Plan Campingplatz Himmelreich, Zwischeninformation

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde im Dezember 2022 von der Gemeindevertretung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. Trägerbeteiligung beschlossen. Die Trägerbeteiligung erfolgte. Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand vom 06.02.2023 bis einschließlich 13.03.2023 statt, nach Veröffentlichung im Amtsblatt im Januar 2023. Danach wurde die Abwägung der Stellungnahmen erarbeitet. Ein Schallschutzwatzen wurde erstellt, welches am 11.03.2024 vorgelegt wurde.

Die Abwägung wurde fertiggestellt. Da das Planungsbüro nur bis zu diesem Planungsschritt beauftragt wurde, müssen zuerst die Finanzierung der Planung durch die Campingplatzbetreiber gesichert und dann die Planungsleistungen neu vergeben werden, das heißt, die Weiterbeauftragung wird geprüft. Für die dritte Sitzungsfolge 2024 der Gemeindevertretung wurde eine erneute Veränderungssperre für den Geltungsbereich des B-Planes für die Dauer von einem Jahr vorberei-

tet, die am 09.10.2024 beschlossen wurde. Derzeit liegt keine abwägungsfähige Stellungnahme des MLUK vor. Weitere Abstimmungen sind erforderlich. In diesem Kontext wurde eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretung und dem Ortsbeirat mit der Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro vorbereitet, die am 15.10.2024 stattfand. Am 04.03.2025 gab es ein Abstimmungstermin mit dem Landkreis und dem Ministerium (LSG). Am 02.04.2025 fand ein konstruktives Arbeitsgespräch mit dem Ortsbeirat Caputh, der Gemeindevertretung, der Verwaltung, Vertreter des LK PM und RA Radtke statt.

Eine erneute Anfrage auf Zustimmung der Nutzung im LSG an das zuständige Ministerium (auf Grundlage der Abwägung der eingegangenen spezifischen Stellungnahme zum Vorentwurf) wurde gestellt. Die Gemeinde hat die weiterführende Planung (in Vorkasse) beauftragt. Momentan erfolgt eine Abstimmung zwischen dem Planungsbüro und dem Landesamt für Umwelt zum genauen Umfang der umweltrelevanten Untersuchungen.

Ausbau des Schmerberger Weges 2. BA

Diese Maßnahme wurde aus haushalterischen Gründen vorerst gestrichen.

Sanierung von Schmutzwasserleitungsbestandteilen und Fahrbahndecke in der Potsdamer Straße

Im Zuge einer gemeinsamen Begehung mit einer Fachfirma zur Bewertung des baulichen Zustands der Schachtbauwerke in der Potsdamer Straße wurde festgestellt, dass 26 Schachtabdeckungen erneuerungsbedürftig sind. Darüber hinaus besteht bei etwa 10 Regeneinläufen ebenfalls Sanierungsbedarf. Bereits im Jahr 2021 wurde eine TV-Inspektion der Schmutzwasserleitungen in diesem Bereich durchgeführt. Dabei wurden rund 275 Meter Leitung als sanierungs- bzw. reparaturbedürftig eingestuft. Auf Grundlage der seinerzeit ermittelten Kosten wurde für die Instandsetzung der Schmutzwasserleitungen, der Schachtabdeckungen sowie der Regenentläufe ein Gesamtbetrag von etwa 180.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind im Zuge der Baumaßnahmen Aufwendungen für die Erneuerung der Fahrbahndecke (Fräsanbeiten und Einbau einer neuen Deckschicht) einzuplanen. Wir empfehlen, die Umsetzung dieser Maßnahmen in der kommenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Bevorstehende Trinkwasserleitungserneuerungen

Weitere Planungen erfolgen für die Bergholzer Straße, Rosenstraße, Gustav-Winkler-Straße und verlängerte Lindenstraße. Im Zuge der Planung wird die Reihenfolge der Erneuerung eruiert.

Die Trinkwasserleitungserneuerung der Lindenstraße muss auf das **Frühjahr 2026** verschoben werden, da die Fertigstellung angrenzender Baumaßnahmen dies voraussetzt.

Die Gemeindeverwaltung hat am 30. Juli 2025 die Information von der EWP erhalten, dass sämtliche Baumaßnahmen, welche für das Jahr 2025 vorgesehen waren, ins nächste Jahr verschoben worden sind.

Straßenerneuerung Friedrich-Ebert-Straße (Kreisstraße)

Der Kreisstraßenbetrieb hat das Planungsbüro PST aus Werder beauftragt. Ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen der Bauverwaltung, dem KSB und dem Planungsbüro hat stattgefunden. Einzelne Planungsparameter seitens des KSBs wurden der Bauverwaltung und dem Planungsbüro mitgeteilt. Die Friedrich-Ebert-Straße wird vom Knotenpunkt Weinbergstraße bis Asternweg ausgebaut. Eine Mindestbreite der Straße ist mit 6 Meter vorgegeben. Aufgrund der Begegnung Bus/Bus wird eine 6,5m breite Straße empfohlen. Folgende Kosten werden für die Gemeinde Schwielowsee anfallen:

- Geh- und Radwege
- Straßenbeleuchtung
- Sonstige Straßenbenanlagen
- Sanierungskosten Abwasserkanal (Haltungen und Schächte)

Eine Begehung mit Mitgliedern des Ortsbeirates Caputh hat am 08.04.2025 stattgefunden.

Die Bauverwaltung hat dem KSB sowie das Planungsbüro PST um Stellungnahme zur „Wunschliste“ des OBCs gebeten. Es fanden weitere Planungsgespräche im September 2025 statt und es wurde aus mehreren Varianten eine Vorzugsvariante erarbeitet. Am 2. Dezember 2025 werden dem Ortsbeirat Caputh sowie dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Mobilität unterschiedliche Varianten vorgestellt und diskutiert.

LED-Beleuchtung (Austausch) und Erweiterung

Ein Antrag im Rahmen der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen wurde gestellt und am 27.05.2025 bewilligt. 20 % der zuwendungsfähigen Kosten können übernommen werden. Angebote für Aufsatzleuchten wurden eingeholt. Folgende Straßen sind vollständig durch die Rahmenvertragsfirma umgerüstet worden, siehe Liste.

Caputh	Alte Ladestraße
Caputh	Am kleinen Wentorf
Caputh	Geschwister-Scholl-Straße (hinterer Verbindungsweg zum Schmerberger Weg)
Caputh	Schmerberger Weg ab Kreuzung Spitzbubenweg
Caputh	Schwielowseestraße (Bushaltestelle Wendeplatz bis Eisenbahnbrücke und Bahnübergang Richtung Parkplatz Gemünde (194 u 196)
Caputh	Wentorf-Insel
Geltow	Am Feldgraben
Geltow	Am Muehlenberg
Geltow	Auf dem Berge
Geltow	Birkweg
Geltow	Ferdinand-Wimmer-Platz
Geltow	Lieselotte-Herrmann-Straße
Geltow	Vogelweg

Ersatzneubau für die Dosierstation PW Am Forsthaus Templin

Das Pumpwerk „Am Forsthaus Templin“ der Stadt Potsdam muss zurückgebaut und an einem neuen Standort wiedererrichtet werden. Am bisherigen Standort ist auch eine Nutriox-Dosieranlage installiert, die zur Reduzierung von Geruchsemissionen am Übergabeschacht in Potsdam dient und im Auftrag der Gemeinde Schwielowsee betrieben wird. Aufgrund begrenzter Platzverhältnisse kann diese Dosieranlage am neuen Standort des Pumpwerks nicht wiedererrichtet werden.

Daher ist der Neubau einer Dosierstation direkt am Hauptpumpwerk Caputh geplant.

Die Firma Unitechnics wurde im September mit der ersten Phase der Planung eines Variantenvergleichs mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung beauftragt.

Am 19.11.2025 wurde der Variantenvergleich auf Basis der aktuellen Kosten für Dosier- bzw. Fällmittel vorgestellt. Die Investitionskosten sind unabhängig vom eingesetzten Trennmittel und betragen für die favorisierte Variante – einen unterirdischen 15-m³-Tank – rund 135.000€. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde entschieden, künftig Eisen (II)-chlorid als Fällmittel einzusetzen. Gegenüber dem derzeit verwendeten Calciumnitrat lassen sich die jährlichen Betriebskosten damit um etwa 40 % senken.

Der Baubeginn ist für Herbst 2026 vorgesehen. Die NGP/EWP unterstützt diese Entscheidung.

OT Ferch

Geh- und Radweg Sperlingslust

Die Auflagen zum Schutz der Eidechsen wurden im April baulich umgesetzt. Das Auffangen wurde bis September durchgeführt.

Im Ergebnis der Prüfung der Förderfähigkeit wurden folgende Festlegungen hinsichtlich der Anpassung der Planung getroffen:

- Die Führung des Radverkehrs erfolgt innerorts in beiden Fahrtrichtungen bis zur neuen Ortseinganginsel im Mischverkehr auf der Fahrbahn.
- Südwestlich der Fahrbahn entsteht ein 2,00 m breiter Gehweg zusätzlich eines 0,50 m breiten Seitenstreifens.
- Die Fahrbahnbreite bleibt bei 6,50 m.

Die Überarbeitung der Planung erfolgte bereits durch das Planungsbüro Habig. Mit den o.g. Planungsänderungen ist die Förderfähigkeit der Maßnahme wiedergegeben.

Die Planungsvereinbarung, zwischen der Gemeinde und dem Landkreis wurde unterzeichnet. Die Fäll- und Rodungsarbeiten für die Trasse wurden im November beauftragt. Für die Durchführung der Arbeiten ist ein Zeitfenster von November bis März 2026 vorgesehen. Während der Arbeiten ist keine Vollsperrung vorgesehen. Die Baumaßnahmen sind ab April 2026 bis Dezember 2026 geplant. Für den Zeitraum der Baumaßnahmen ist eine Vollsperrung der K6907 im Bauabschnitt vorgesehen. Die geplante Umleitungsstrecke für die betroffenen Anlieger wurde nach Prüfung als nicht geeignet verworfen. Auf Grund dessen wird der Bau im Ortsbereich Ferch in Abschnitten erfolgen. Der Ablauf wird so gestaltet, dass die Anlieger über die Baustelle geführt werden.

PRESSEINFORMATION des Landkreises PM vom 26.11.2025

Straßenbau Ortsausgang Ferch bis Bahnhof Ferch-Lienewitz Notwendige Baumfällungen für Straßen- und Radwegbau ab Dezember 2025

Bad Belzig, 26.11.2025 – Ab Frühjahr 2026 sind umfangreiche Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße zwischen Ferch Ortsausgang und Ferch-Lienewitz (K 6907) geplant.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll die Kreisstraße erneuert und verbreitert, die Trassenführung optimiert und ein strassenbegleitender Radweg angelegt werden.

Ab Anfang Dezember 2025 werden dafür Baumfällungen und das Freimachen des Baugeländes im Bereich der freien Strecke zwischen Ferch und Bahnhof Ferch-Lienewitz erfolgen. Für den Radwegebau und die abschnittsweise Neutrassierung der Fahrbahn sollen ca. 250 Waldbäume gefällt und ca. 90 zukünftige Straßenrandbäume (Eichen) mittels Kronenpflege verkehrssicher aufgearbeitet werden.

Im Zuge der Waldumwandlung werden abgestimmt mit dem Landesbetrieb Forst die Eingriffe für die Baumaßnahme durch ca. 26.000 m² Erstaufforstung und ca. 88.000 m² Waldumbau kompensiert.

Ohne Vollsperrung geplant.

Die Arbeiten erfolgen weitestgehend ohne Einschränkungen des Straßenverkehrs, lediglich für die Arbeiten an den Straßenrandbäumen werden temporär halbseitige Sperrungen notwendig.

Alle Verkehrsteilnehmer werden darum gebeten, sich auf die geänderten Verkehrsbedingungen durch umsichtiges Fahren und gegenseitige Rücksichtnahme einzustellen.

Der Kreisstraßenbetrieb Potsdam-Mittelmark bittet bei allen Betroffenen um ihr Verständnis für die dringend notwendige Maßnahme und wird bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig bedanken wir uns schon im Vorfeld für das aufgebrachte Verständnis für die mit der Maßnahme verbundenen Einschränkungen.

Mehrzweckhalle Ferch

Auf Empfehlung des Landkreises soll das Verfahren der Flächennutzungsplanänderung erst einmal beendet werden. Im Anschluss kann das Baugenehmigungsverfahren für eine Mehrzweckhalle erneut durchgeführt werden.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wurde in der Sitzung am 15.10.2025 gebilligt, die öffentliche Auslegung erfolgte vom

05.11. – 08.12.2025. Am 01.12.2025 fand eine Planungsbesprechung zwischen der Verwaltung, dem Ortsvorsteher und dem Planungsbüro Gutmann statt.

B-Plan „Erweiterung Gewerbegebiet Ferch“

Die Erschließungsplanung wird zurzeit mit dem WAZV und der Stadt Werder abgestimmt. Im Anschluss wird die Ausführungsplanung erstellt. Baubeginn der TWL ist für I. Quartal 2026 geplant. Der Baubeginn der Erschließung in der Planstraße ist für das III. Quartal 2026 geplant.

B-Plan Alfred- Pfitzner- Weg

In der laufenden Sitzungsfolge wird der Vorentwurf als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt. Die Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung fand bis zum 08.12.2025 statt.

Breitbandausbau durch DNS-NET

Im Zuge des Ausbaus, soll allen Interessenten ein kostenfreier Glasfaseranschluss bereitgestellt werden. Die Genehmigung der Standorte und Streckenverläufe ist unter Auflagen erfolgt. Im Rahmen einer aktuellen Anfrage wurde von der DNS mitgeteilt, dass der Ausbau vorerst auf das Jahr 2026 verschoben wurde.

Platzgestaltung Neue Scheune

Es bestehen zwei Anfragen im OT Ferch am Parkplatz Neue Scheune einen kleinen Markt zu errichten.

In der bestehenden Planung wurde ein Standort für einen Nahversorger festgelegt, welcher dann nicht mehr für den Parkplatz zur Verfügung steht. Ein Antrag auf Förderung für die Platzgestaltung wurde bei der LAG Fläming Havel eingereicht, jedoch konnte das Projekt nicht berücksichtigt werden. Voraussichtlich im Frühjahr wird ein neuer Antrag bei der LAG gestellt.

Buswartehäuschen „Hohe Eichen“

Für die Umsetzung der Maßnahme ist die Tischlerei Süßmann beauftragt. Die Maßnahme ist bis Dezember abgeschlossen.

B-Plan „F1 südwestlich Beelitzer Straße“

Das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg wurde am Verfahren beteiligt, um eine abschließende Zustimmung zur Zulässigkeit im LSG zu bestätigen. Erst nach erfolgter positiver Antwort durch das Ministerium kann der Entwurf angefertigt und ausgelegt werden.

Erweiterte Straßensanierung im OT Ferch

Im Jahr 2025 wurde empfohlen, in Abhängigkeit des Haushalts, den Seddiner Weg zu sanieren. Die Baumaßnahme ist fertiggestellt.

Für das Jahr 2027 wird empfohlen, aufgrund des derzeitigen Schadensbildes, die Deckensanierung der Fercher Straße vorzusehen.

Betreffend „Alte Dorfstelle“

Eine Machbarkeitsstudie ist im Jahr 2022 erfolgt. Die Kostenschätzung belief sich auf 1.1 Mio Euro aufgrund der Notwendigkeit, anfallendes Niederschlagswasser aus der Wasserschutzzone heraus zu leiten. Eine Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde ist erfolgt. Kernpunkte sind, dass ein umfangreiches RW-System nicht gebaut werden muss, wenn die Straße nur 4m breit gebaut wird, anfallendes RW großflächig über belebte Bodenzone versickert. Hausintern erfolgte eine Planung der Maßnahme, die Freigabe der Planung ist von der Unteren Wasserbehörde und von der APM genehmigt worden. Auf Grund des finanziellen Aufwandes muss der Bau als Maßnahme im Plan aufgenommen werden. Die Maßnahme wurde im Haushalt angemeldet.

Verbreiterung Geh- und Radweg am Strandbad

Die Gemeinde Schmielowsee plant die teilweise Verbreiterung des Radwegs im Bereich des Strandbades Ferch im Ortsteil Ferch auf-

grund seiner unzureichenden Breite und der daraus resultierenden Gefahrenlage. Bei der Modernisierung sollen die Baumbestände erhalten bleiben. Zum Schutz einer großen Eiche, wird der Weg um den Baum herum geteilt.

Entlang des Zaunes, auf einer Länge von ca. 90 m, kann der Weg auf eine Breite von 2,00 m verbreitert werden. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse ist eine weitere Verbreiterung des Geh- und Radweges leider nicht möglich. Im restlichen Verlauf wird die alte Pflasterung aufgenommen, Unebenheiten und weitere Schadstellen beseitigt, eine Rückenstütze eingebaut und neu gepflastert.

Ein Antrag auf Förderung wurde im Juli 2025 bei der LAG Fläming Havel eingereicht, jedoch konnte das Projekt leider nicht berücksichtigt werden. Voraussichtlich im Frühjahr wird ein neuer Antrag bei der LAG gestellt.

OT Geltow

Schulsportfläche Moosweg

Die Bankette wurden durch Eigeninitiative und Sponsoring am 04.04.2025 realisiert. Die Markierungsarbeiten werden durch die Bauverwaltung im Juni realisiert. Weitere Maßnahmen werden Juni/Juli 2025 zwischen dem OVS Geltow, der Schule und dem FB Bauen und Planen abgestimmt. Folgende Punkte stehen zur Abstimmung:

- Wasser- und Stromversorgung
- Geräteschuppen
- Zaunanlage
- Weitsprunganlage

Die Kostenberechnung ist seitens der Bauverwaltung erfolgt und der weitere Ablauf wird mit dem FB Finanzen und dem Ortsvorsteher, Herrn Fannrich, abgestimmt. Die Herstellung der Weitsprunganlage sowie Lieferung und Montage der Container inklusive Fundamente sind beauftragt.

B-Plan „Mühlenberg“

Momentan laufen Gespräche mit dem Investor und angrenzenden Grundstückseigentümern hinsichtlich des potentiellen Geltungsbereiches und einem etwaigen Flächenerwerb zur Ausbildung einer öffentlichen Straßenverbindung zwischen dem Knotenpunkt „Am Mühlenberg“/„Meierdamm“/„Am Pappeltor“/„Am Wildgatter“ und der „Hauffstraße“ (westlich des Hellweg-Baumarktes). Diese Verbindungsstraße stellt die prioritäre Umsetzung des „Verkehrskonzeptes Geltow Nord“ dar und ist für jegliche weitere Entwicklungsoption des Nordteils von Geltow Voraussetzung. Seitens der Gemeinde wird die Schaffung eines neuen Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Geltow innerhalb des Geltungsbereiches als zusätzliche Planungsinention präferiert. Teilstücke der Potsdamer Blumen eG sollen darüber hinaus in den Geltungsbereich integriert werden. Aufgrund der daraus resultierenden Abstimmungen wird ggf. eine Verschiebung der Zeitschiene notwendig und der initialisierende Aufstellungsbeschluss wurde im Dezember 2022 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmielowsee gefasst.

Ein Abstimmungstermin mit der Potsdamer Blumen eG wurde durchgeführt - ein erweitertes Planungsgespräch zu deren Planungsinentionen steht noch aus.

Die Straßenvorabplanung wurde konkretisiert. Es wurden mehrere Straßenplanungsbüros zur Straßenausbauplanung abgefragt und es ergaben sich daraus zwei qualifizierte Angebote, von denen das wirtschaftlichste zeitnah beauftragt wird.

Ein erster Vorentwurf der neuen Straße „Am Mühlenberg“ wurde erarbeitet und diskutiert. Änderungen im Streckenverlauf, zusätzliche Gehwege und die Erschließung des Areals mit Trink- und Abwasser wird in die Planung eingearbeitet.

Städtebauliche Verträge zur Übernahme der Planungskosten sind noch anhängig. Nach Abschluss dieser, können die Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt werden. Die Straßenplanung wird aktualisiert. Der Grundstücksankauf wurde im Mai durch Beurkundung eines notariellen Kaufvertrages vollzogen.

Die Vermessung wurde bereits vorgenommen. Die weiterführen den Gespräche mit den Investoren waren für Herbst 2025 vereinbart. Am 15.10.2025 fand eine gemeinsame Videokonferenz mit den Beteiligten statt, um sich über die Angebote hinsichtlich der Planung abzustimmen. Ein Honorarangebot musste in einigen Punkten modifiziert werden und liegt den Vertragspartnern vor. Eine Rückmeldung ist noch nicht erfolgt, die Empfehlung der Verwaltung war, das Büro SR Stadt- und Regionalplanung zu beauftragen. Im November sollen in Form von Städtebaulichen Verträgen die Kostenübernahmeverklärungen abgeschlossen werden.

Ein erster Entwurf eines städtebaulichen Konzeptes durch Hellweg und die Potsdamer Blume liegt bereits vor und wird momentan verwaltungsintern geprüft. Im nächsten Ortsbeirat werden wir aktuell informieren.

Richter Recycling, Umzug und Neubebauung

Am 29.01.2025 teilte die Firma Richter Recycling mit, dass aufgrund bürokratischer Maßnahmen kein konkreter Zeitplan avisiert ist. Leider haben wir keine neuen Informationen erhalten.

Richter Recycling, Fortgang (Renaturierung) auf dem ehemaligen Containerabstellplatz

Am 29.01.2025 teilte die Firma Richter Recycling mit, dass aufgrund Uneinigkeiten seitens der Behörden noch keine Arbeiten durchgeführt wurden. Das Landesamt für Umwelt teilte aktuell mit, dass der Vollzug der Beräumung des ehemaligen Containerplatzes nicht im geplanten Umfang fortgeführt wurde. Das zuständige Referat wurde umstrukturiert. Deshalb kam es zu Verzögerungen in der Bearbeitung, die bisher nicht ausgeglichen sind. Leider konnte das Landesamt nicht über wesentliche Fortschritte informieren. Aktuell informiert das LfU, das jetzt die Umsetzung der Stilllegungs-/Rückbaumaßnahmen durch Festsetzung neuer Fristen vollzogen werden soll.

LED Beleuchtung (Austausch) und Erweiterung

Ein Antrag im Rahmen der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen wurde gestellt und am 27.05.2025 bewilligt. 20 % der zuwendungsfähigen Kosten können übernommen werden.

Glasfaserausbau WW

Die Deutsche Glasfaser hat in der 24. Kalenderwoche 2025 mitgeteilt, dass die notwendige Ausbauquote für den geplanten Glasfaserausbau erreicht wurde. Damit ist die erste Voraussetzung für die Umsetzung erfüllt. Nun folgen die Verhandlungen mit potenziellen Baupartnern sowie die wirtschaftliche Prüfung des Projekts. Nach der detaillierten Bewertung der Umsetzbarkeit – insbesondere im Hinblick auf Baukosten und verfügbare Baukapazitäten – werden die nächsten Schritte und der Terminplan für den Ausbauprozess bekannt gegeben. Als Voraussetzung für den Glasfaserausbau wird eine Backbone Anbindung (*Verbindung zu einem Hauptnetz, dem „Rückgrat“ eines größeren Netzwerks, das Hochgeschwindigkeits-Datenströme zwischen verschiedenen Subnetzen und Standorten ermöglicht*) geplant. Die bauliche Umsetzung wird nach der Prüfung der Wirtschaftlichkeit realisiert werden.

In einer aktuellen telefonischen Anfrage vom 21.11.2025 wurde mitgeteilt, dass die Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus bis Ende Januar 2026 andauert.

Altlastensanierung „Am Wildgatter“

Das Projekt „Altlast am Wildgatter / Cyanidschaden im Untergrund“ wurde zur Förderung angemeldet. Das LfU bearbeitet derzeit alle Anmeldungen, der Fall wurde als hoch priorisiert eingestuft. Die endgültige Entscheidung erfolgt am 24.10.2025 in Abstimmung mit dem MLEUV. Anschließend wird ein Projektblatt erstellt und der Förderantrag für die Detailuntersuchung eingereicht. Der Landkreis informierte auf unsere Nachfrage, dass grundsätzlich Fördermittel für das Jahr 2026 zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage des Land-

kreises im Ministerium und beim LfU erhielt der Landkreis die Auskunft, dass noch keine Entscheidung darüber getroffen ist, welche Maßnahmen gefördert werden bzw. in welcher Reihenfolge. Sobald der Landkreis eine Information erhält, werden wir als Bauverwaltung unmittelbar eine Information erhalten.

Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin:

Frau Freundner bedankt für die Fortschreitung der LED-Umrüstung. Sie bittet darum den Schreibfehler auf Seite 12 von Alte Ladenstraße in Alte Ladestraße zu korrigieren

Herr Prof. Dr. Weber fragt zum Abstimmungstermin MZG-Ferch am 01.12.2025 an, welche Ergebnisse dieser Termin brachte. Frau Hoppe erklärt, dass der Abstimmungstermin mit den Architekten, der Bauverwaltung, dem Kämmerer Herrn Großholz, Ortsvorsteher Herrn Büchner, stellv. Ortsvorsteherin Frau Stephan und Frau Hoppe stattgefunden hat – Gesprächsinhalt → neue Fördermittel über das Bundesprogramm beantragen – Unterlagenzusammenstellung bis zum 15.01.2026 auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses in der GV – Einreichung des Fördermittelantrages

Frau Althausen fragt an, wie die weitere Handlungsweise der Verwaltung nach der Informationsveranstaltung zur Friedrich-Ebert-Straße am 02.12.2025 aussieht. Frau Hoppe informiert, dass die Frist zur Einreichung des Fördermittelantrages ca. Ende März 2026 ist. Bis dahin müssen fördermittelfähige Planungsunterlagen zusammengestellt sein. Es wurde ein Ergebnisprotokoll gefertigt und an alle Ausschussmitglieder/Ortsbeiratsmitglieder versendet. Die heutige E-Mail von Frau Althausen an Frau Hoppe bzw. 2 weitere Emails werden ebenfalls an den gesamten Verteiler als Ergänzung/Anmerkung zum Ergebnisprotokoll versendet.

Frau Althausen fragt an, im Bericht der Bürgermeisterin wurde mittels Zwischenüberschriften von Geh- und Radweg gesprochen, im Text dann nur noch von Radweg und/oder Gehweg – gemeinsamer Geh- und Radweg? Frau Althausen bittet um Präzisierung. Frau Hoppe informiert, dass es sich innerörtlich um einen Geh- und Radweg und außerörtlich um einen Radweg handelt. Sie wird zur Präzisierung mit der Bauverwaltung Rücksprache halten.

Herr von Zadow bittet zur Seite 11 B-Plan Campingplatz Himmelreich darum, aktuelle Informationen für den nächsten OBC aufzubereiten und einzubringen.

Herr von Zadow bittet zur Seite 13 Ersatzneubau Dosierstation Capputh darum, die Varianten im nächsten OBC vorzustellen bzw. das Projekt zu erläutern.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Müller, OT Geltow, fragt zur Bodenuntersuchung in Geltow Am Wildgatter an – liegen bereits neue Erkenntnisse zur weiteren Verfahrensweise vor. Frau Hoppe erklärt, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 7 Beschlussfassung zu den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner informiert, dass jeder Beschluss einzeln abgestimmt werden muss. Bürgermeisterin Frau Hoppe informiert, dass sie an den Diskussionen sowie den Abstimmungen zu den Beschlüssen der geprüften Jahresabschlüsse teilnehmen wird. An den Diskussionen

sowie Abstimmungen zu den Beschlüssen zur jeweiligen Entlastung der Bürgermeisterin wird sie sich als befangen erklären und vom Sitzungstisch abrücken.

Zu den nachfolgenden Beschlüssen des TOP 7 besteht kein Diskussionsbedarf.

2021 - Beschluss 1: Beschluss-Nr.: 25-12-50

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Schwielowsee.

2021 - Beschluss 1: Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 1 Neinstimme 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2021 - Beschluss 2: Beschluss-Nr.: 25-12-51

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgKVerf die Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2021 auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 24.10.2025.

2021 - Beschluss 2: Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2022 - Beschluss 1: Beschluss-Nr.: 25-12-52

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Schwielowsee.

2022 - Beschluss 1: Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 1 Neinstimme 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2022 - Beschluss 2: Beschluss-Nr.: 25-12-53

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß §80 Abs.4 BbgKVerf die Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2022 auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 07.11.2025.

2022 - Beschluss 2: Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Büchner informiert, dass der Jahresabschluss 2023 dem Rechnungsprüfungsamt vorliegt. In der ersten Sitzungsfolge 2026 sollten zum Jahresabschluss 2023 die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden können.

TOP 8

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich aller Anlagen

Herr Büchner informiert, dass zum Top 8 unsere 3 Ortsbeiräte aus Caputh, Ferch, Geltow und alle sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner aus den Fachausschüssen eingeladen wurden.

Herr Großholz informiert zum Haushalt 2026 ff mittels Präsentation, die der Sitzungsniederschrift beigelegt wird.

Herr Fannrich, Vorsitzender des FWA, erläutert den Diskussions-/Entwicklungsverlauf zum Haushalt 2026 aus den vorgelagerten Gremien wie folgt:

Sitzungen

– 1. Sitzung – 17.09.2025

- HH-Lage aktuell
- Entwurf Ergebnis HH
- Diskussion

Ergebnis:

FB Finanzen legt einen Entwurf vor als Grundlage für Erläuterungen, Ergänzungen und Korrekturen.

– 2. Sitzung – 08.10.2025

- Rahmenbedingungen für HH Planung
- Maßnahmen zur HH-Konsolidierung
 - Reduzierung von Aufwandspositionen
 - Ansätze zur Ertragssteigerung

– 3. Sitzung – 12.11.2025

- Abschließende Diskussion und Festlegungen

Zusammenarbeit

- Konzentriert und zahlenbasiert
- Sach- und lösungsorientiert
- Grundlage: Präsentationen zu den Themen von Herrn Großholz

Ergebnisse der Sitzungen

– Ergebnis I

- Erörterung zum Immobilienbesitz
 - Beispiel: Burgstraße 1 / 1a
 - Sanierung der Wohnung
 - Verkauf: nein
 - Nutzungsänderung vorerst nicht
- Technisches Gebäudemanagement
 - Position Instandhaltung / Instandsetzung
 - auf 390 T€ gesenkt / Gesamtvolumen: 750 T€
- Bürgerbüros
 - Beendigung / keine Regelung im Gem.-Neugliederungsvertrag
- Sportstätten
 - Eigenenergie / Modell: Geltow
- Veränderung Nutzung Familienzentrum
- Keine Anhebung Gewerbesteuer
- Keine Anhebung Grundsteuer B
- Finanzplan
 - Liste investive Maßnahmen
 - Entscheidung: ja oder nein
 - Fördermittelvorbehalt

Ergebnis II

- Vorschlag vom FB-Finanzen
 - „Vorgehen zur Erarbeitung und zum Beschluss eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzepts“
 - Einstimmig mit Ja votiert
- Überlegungen zur Haushaltssicherung
 - Freiwilliges HH-Sicherungskonzept ab 2027
 - Verwaltung
 - Finanzausschuss
 - Vorsitzende der GV
 - Vorsitzende der anderen Ausschüsse

Persönliche Einschätzung – Herr Fannrich

- Verwaltungsverschlankung
 - gezielter und sinnvoller Einsatz von KI
- Verbesserung interner Abläufe
- Konkreter Nutzen für Bürger
- Entlastung von Tätigkeiten, die IT und KI besser leisten können

– Sinnvoll

- Dokumentenmanagementsystem
- Schnelles Ausrollen der Auftragsverwaltung

Herr Fannrich erinnert an unseren beschlossenen Vergabebericht → liegt noch nicht vor!

Er bedankt sich für die Zusammenarbeit bei

- Matthias Großholz und Frau Quast
- Alle anderen Beteiligten der Verwaltung
- Mitglieder des Finanzausschusses
- Frau Reichau - Protokollführung

Im Anschluss erfolgt eine umfangreiche Diskussion zum Haushalt 2026 ff.

Herr Fellenberg erklärt, dass die Fraktion Wir der Haushaltssatzung 2026 ff. nicht zustimmen wird.

Begründung - Seit 2021 wurden Euro 8 Mio. zum Ausgleich der Folgehaushalte verbraucht.

Dies fast ausschließlich zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes. Es wurden keine Investitionen getätigt, welche zukünftige Einnahmen generiert und somit den Haushalt entlastet hätten. Es wurden keine Konzepte erarbeitet, welche den Haushalt umstrukturiert oder konsolidiert hätten.

Herr Prof. Dr. Weber erklärt, dass er der Haushaltssatzung 2026 ff. nicht zustimmen werde.

Begründung – Einstellung finanzieller Mittel im Haushalt 2026 ff. für das MZG-Ferch

Im Ergebnis der Diskussion wird zunächst von der Gemeindevorstellung zum Beschlussvorschlag „Franzensberg“ wie folgt abgestimmt – Herr Prof. Dr. Weber erklärt sich für befangen:

Beschluss-Nr.: 25-12-54

Die Gemeindevorstellung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Liste der investiven Maßnahmen ausgewiesene Investitionsmaßnahme 54112602 Straßenbau „Auf dem Franzensberg“ in der Finanzplanung 2026 und 2027 zu sperren.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen 12 Neinstimmen 0 Enthaltungen
→ Maßnahme wird nicht gesperrt

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevorstellung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung der Ortsbeiräte zur Haushaltssatzung 2026 ff.:

Die Gemeindevorstellung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich aller Bestandteile (Ergebnis- und Finanzaushalt, Stellenplan, Investitionsprogramm, Anlagen und Vorbericht) in der Fassung der Beschlussvorlage zur Sitzung der Gemeindevorstellung am 10.12.2025.

Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Caputh (5 von 9 anwesend):

2 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Ortsbeirat Geltow (6 von 9 anwesend):

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis OB Ferch (5 von 5 anwesend):

3 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 25-12-55

Die Gemeindevorstellung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich aller Bestandteile (Ergebnis- und Finanzaushalt, Stellenplan, Investitionsprogramm, Anlagen und Vorbericht) in der Fassung der Beschlussvorlage zur Sitzung der Gemeindevorstellung am 10.12.2025.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevorstellung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 6 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner erklärt abschließend, dass eine sachlich korrekte Diskussion zum Haushalt 2026 ff. geführt wurde, jedoch sollte eine zu pessimistische Einschätzung unserer Haushaltsslage vermieden werden.

TOP 9

Beschlussvorlage zum Aufstellungs- und Billigungsbeschluss der Änderung des Bebauungsplanes „Autobahnhotel, Tankstelle, Autohof“ in Ferch

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 25-12-56

Die Gemeindevorstellung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufstellung und Billigung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Autobahnhotel, Tankstelle, Autohof“, bestehend aus den textlichen Festsetzungen und der Begründung vom 27. Oktober 2025 (Anlage 1) sowie dem rechtskräftigen Bebauungsplan vom 12. September 2014 (Anlage 2).

Die Entwurfsunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevorstellung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Trauzimmergebührensatzung

Es erfolgt eine kurze Diskussion zu den Mietkosten des Trauzimmers.

Beschluss-Nr.: 25-12-57

Die Gemeindevorstellung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Gebührensatzung für die Benutzung der Trauzimmer, im Rahmen von Eheschließungen, in der Gemeinde Schwielowsee -Trauzimmergebührensatzung (TZGebS)-.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevorstellung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 1 Neinstimme 2 Enthaltungen

TOP 11**Beschlussfassung über die Bestätigung der Bestellung von Frau Gramm als Wahlleiterin und von Frau Harnisch als stellvertretende Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 25-12-58

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bestätigt die Bestellung von Frau Gramm als Wahlleiterin und von Frau Harnisch als stellvertretende Wahlleiterin für die stattfindenden Wahlen in der Gemeinde Schwielowsee.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12**Beschlussvorlage zur Benennung eines Beauftragten für Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Büchner begrüßt Herrn Alexander Schmidt und bittet um Abstimmung zum Rederecht.

Dem Rederecht für Herrn Schmidt wird mit 22 Jastimmen einstimmig entsprochen.

Herr Schmidt stellt sich den Gemeindevertretern vor und bittet um Unterstützung.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schmidt die momentane Teamstruktur, die ihn in seiner Arbeit unterstützen.

Herr von Zadow fragt an, bis wann die Benennung/Berufung von Herrn Schmidt gültig ist und schlägt vor, den Beschlussvorschlag um „...bis zum Ende der Wahlperiode“ zu ergänzen. Herr von Zadow stellt keinen entsprechenden Ergänzungsantrag.

Herr Schmidt erklärt, dass das Ziel darin besteht, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat zukünftig selbst verwalten.

Beschluss-Nr.: 25-12-59

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt Herrn Alexander Schmidt als Beauftragten für Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Schwielowsee.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13**Informationsvorlage zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Schuljahr 2025/2026**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Beigefügt erhalten Sie die Informationen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor Schulen, im Zeitraum vom 08.09. bis 02.10.2025. Die Anzahl der Kontrollen hat sich von 47 auf 54 für den kompletten Landkreis erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verstöße von 1,1 % auf 3,35 % in Schwielowsee gestiegen.

In Schwielowsee sind wenig Kontrollen durchgeführt worden. Daher ist es dringend geboten, weitere Messungen durch Polizei und der Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen, um den Schulweg sicherer zu machen.

TOP 14**Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Informationsvorlage lautet:

Informationen aus dem Kultur- und Tourismusamt – 4. Quartal 2025**Erneuerung Objektschild Krähenberg**

Das Objektschild zum Krähenberg in Caputh ist Anfang Oktober erneuert worden. Das im Jahr 2017 erstmals aufgestellte Schild zeigte Witterungsschäden und strahlt jetzt wieder frisch und lesbar für Gäste und Einheimische. Der Text, der die Fauna und Flora in dem Trockenbiotop beschreibt, ist inhaltlich identisch geblieben.

**Stadtradeln 2025 - Ergebnisse**

Die vom Landkreis Potsdam-Mittelmark mitfinanzierte Aktion STADTRADELN ist am 27. September zu Ende gegangen und auch wenn die Gesamtkilometer etwas unter dem Vorjahresergebnis lagen, zeigt sich: Die Begeisterung fürs Radfahren ist in unserer Gemeinde ungebrochen. 208 aktive Radelnde in 14 Teams legten gemeinsam 43.666 Kilometer zurück und sparten damit rund 7 Tonnen CO₂ ein. Im landesweiten Vergleich belegte Schwielowsee Platz 41 von 87 Kommunen und Platz 1.374 von 3.002 Gemeinden bundesweit. Damit konnte sich die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder in der oberen Hälfte der teilnehmenden Kommunen behaupten.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Es gab gleich zwei STADTRADELN-Stars, die mit großem Einsatz Kilometer sammelten und andere zum Mitmachen motivierten: Nadine Stephan und Ulf-Eric Kitzmann verzichteten während der drei Aktionswochen komplett auf das Auto und berichteten in ihren Blogbeiträgen über ihre Erfahrungen auf heimischen Radwegen. Die feierliche Preisverleihung fand am 4. November auf dem Schlosshof in Caputh statt. Auch wenn in diesem Jahr etwas weniger Kilometer zusammenkamen, bleibt das Ziel klar: Im nächsten Jahr wollen wir noch mehr Menschen in Schwielowsee zum Mitradeln motivieren – für Bewegung, Gemeinschaft und ein gutes Klima.

Auswertung 26. Fahrradsonntag

Mit in diesem Jahr besonders vielen musikalischen Stationen war der 26. Fahrradsonntag am 21.09.25 nicht nur ein sportlicher Ausflug, sondern auch ein stimmungsvoller Sommerabschluss und zugleich ein

idyllischer Start in den Herbst am Schwielowsee. An jeder Station in den drei Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow sowie im Gemeindeteil Wildpark-West wurden die Radelnden mit Musik, Kulinarik und einer lebendigen Atmosphäre empfangen. Auch die Stadt Werder (Havel) hat ihr Programm zum Fahrradsonntag erweitert und sich finanziell an den Kosten für den Flyer beteiligt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Initiativen, Kitas, Schulen, Feuerwehren, Kulturveranstaltern und engagierten Helferinnen und Helfern, die den Tag mit guter Laune mitgestaltet haben.

Auswertung 8. KreativHerbst in Schwielowsee

Zum achten Mal wurde der Herbst in Schwielowsee kreativ eröffnet: Im Oktober lud der KreativHerbst Kunstinteressierte und Neugierige ein, in vielfältige künstlerische Workshops einzutauchen und selbst aktiv zu werden. Zehn regionale Künstlerinnen und Künstler öffneten ihre Ateliers und gaben ihr Können in inspirierenden Kursen weiter – von Malerei und Holzschnitt über Weben und Schreiben bis hin zu Tanz, Stimme und Kräuterkunde. Neben den Print-Anzeigen in den Zeitschriften INPotsdam, PotsKids und MittZeit, konnte insbesondere auch das Online-Marketing mit einer Meta-Anzeige (Facebook, Instagram) eine beachtliche Reichweite von 27.220 Personen, 64.724 Impressionen und 853 Klicks auf den Link zum Programm auf der Website des Schwielowsee-Tourismus generieren. Die Online-Kampagne erreichte vor allem kulturinteressierte Frauen aus dem Großraum Berlin-Brandenburg und trug mit geringen Kosten wesentlich zur Sichtbarkeit des KreativHerbst bei. Das Projekt stärkt die Wahrnehmung der Gemeinde Schwielowsee insgesamt als lebendigen Ort für Kunst, Kreativität und kulturelle Begegnung.

Projekt „Flimmerland“: Familien-Kino-Nachmittag in Geltow

Ein Kinoerlebnis für Groß und Klein: Am 22. November 2025 um 16 Uhr lädt die Gemeinde Schwielowsee gemeinsam mit der Stiftung für Engagement & Bildung e.V. zu einem besonderen Filmnachmittag ein. Das mobile Kino „FlimmerLand“ bringt große Leinwandmomente in Gemeinden ohne eigenes Kino und verwandelt die Mehrzweckhalle in Geltow für einen Tag in einen Kinosaal. Ziel des Projekts ist es, Menschen unterschiedlichen Alters zusammenzubringen und den Austausch über das Leben in der eigenen Kommune zu fördern – mit Geschichten, die berühren, inspirieren und verbinden. Gezeigt wird der neue Pixar-Film „Elio“ – eine warmherzige, faszinierende Geschichte über einen mutigen Jungen mit großer Vorstellungskraft, jeder Menge Neugier und einem Faible für das Weltall. Den Auftakt gestaltet der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.: In einem kurzen, kindgerecht aufbereiteten Impuls erläutert Dr. Volker Müller, was Albert Einstein am Weltraum faszinierte – und schlägt so die Brücke zwischen Wissenschaft und Fantasie, zwischen Einstein und Elio. Ein Nachmittag voller Staunen, Lachen und Entdecken für Kinder, Eltern und alle, die sich ihre Neugier bewahrt haben. Der Eintritt ist frei. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg – Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg.

Neuausgabe Reisejournal & Gastgeberverzeichnis 2026

Wie geplant erscheint im Januar 2026 die Neuausgabe des gedruckten Gastgeberverzeichnisses (GGV) sowie des Reisejournals für den staatlich anerkannten Erholungsort Schwielowsee gemeinsam mit der Stadt Werder (Havel). Die Einträge für das GGV sowie die Inhalte im Reisejournal wurden entsprechend aktualisiert. Ein im Spätsommer vom Kultur- und Tourismusamt beauftragtes Foto-Shooting in der Gemeinde Schwielowsee sorgt für neue Motive und eine frische Bildsprache.

Neuausgabe Lauschtour-Flyer

Die beliebte, im Fontane-Jahr 2019 entworfene, digitale Lauschtour durch Schwielowsee und Werder (Havel) erfährt noch in diesem Jahr einen Relaunch. Die Tour, die von Gästen und Einheimischen über

die Lauschtour-App abrufbar ist, wird im Hinblick auf die Audiotexte barrierefrei gestaltet. Der dazugehörige Flyer wird neu gestaltet und ebenfalls durch die im aktuellen Shooting aufgenommenen Bilder aufgefrischt. Der Relaunch der Lauschtour erfolgt in Kooperation mit der Stadt Werder (Havel).

Beantwortung Anfrage WIR-Fraktion zur Tourismusentwicklung in Schwielowsee

Für eine umfassende Bewertung der Tourismusentwicklung im Jahr 2025 müssen zum einen die weiteren statistischen Erhebungen zu den monatlichen Übernachtungszahlen sowie der endgültige Eingang des von den Gastgebern in Schwielowsee eingenommenen Kurbeitrags abgewartet werden. Eine Auswertung erfolgt wie gewohnt im Jahresbericht aus dem Kultur- und Tourismusamt, der für das Jahr 2025 in der ersten Sitzungsfolge der Gemeindevertretung 2026 als Informationsvorlage zur Tagesordnung gehört. Zur Entwicklung der Übernachtungszahlen für die bereits vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ausgewerteten Monate Januar bis Juli 2025 lässt sich sagen, dass die Zahl von 38.079 Übernachtungen etwas niedriger als die Anzahl zum gleichen Zeitpunkt in 2024 mit damals 42.611 Übernachtungen liegt. Dies kann aber durchaus durch den bei Gastgebern und Mitarbeiterinnen in der Tourist-Information als stark wahrgenommenen September im Anschluss an die Sommerferien wieder ausgeglichen werden. Hier gilt es, die Gesamtauswertung abzuwarten. Zu bedenken ist ebenfalls, dass in der Erhebung des Statistikamtes nur die Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten erfasst werden. Gerade der staatlich anerkannte Erholungsort Schwielowsee zeichnet sich jedoch durch eine Vielzahl an Ferienunterkünften mit weniger Betten (Ferienwohnungen, Ferienhäuser) aus, die in diesen Zahlen nicht erfasst sind.

Hier lässt sich zum Jahresende lediglich an der Höhe des eingenommenen Kurbeitrags eine Auswertung der Entwicklung der Übernachtungszahlen vornehmen. Da die Gastgeber erst im November zur Abgabe der Abrechnungsscheine für den Gästebetrag aufgerufen sind, liegen hier für 2025 noch keine aussagekräftigen Zahlen vor. Diese werden ebenfalls im Jahresbericht im Januar 2026 veröffentlicht. Im vergangenen Jahr hat die mit der am 01.01.2024 in Kraft getretenen neuen Kurbeitragssatzung eingeführte Erhöhung des Kurbeitrags pro Person und Nacht von 1,00 € auf 2,00 € sowie des Jahreskurbeitrags von 25 € auf 40 € bereits zu Mehreinnahmen in Höhe von 98.172 € im Vergleich zum Jahr 2023 geführt – die Einnahme durch den Kurbeitrag lag im Jahr 2024 somit bei einer Summe von 226.731 €.

Für Brandenburg insgesamt zeigen die Ergebnisse des im September veröffentlichten Sparkassen-Tourismusbarometers, dass die Zahl der Übernachtungen im Zeitraum Januar bis Juli 2025 in gewerblichen Betrieben 1,9 Prozent unter dem Vergleichszeitraum 2024 lag. Auch bundesweit blieb die Zahl mit 0,2 Prozent ganz leicht unter dem Wert des Vorjahrs. Gründe für den leichten Rückgang können nur Vermutungen sein – einen Anteil trägt sicher die nach der Corona-Pandemie wieder verstärkte Nachfrage nach Auslandsreisen. Dagegen zählten die Freizeit- und Kultureinrichtungen 1,3 Prozent mehr Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch Schwielowsee profitiert von den zahlreichen Tagesgästen, die ebenso wie die Übernachtungsgäste in Gastronomie, im Einzelhandel, bei regionalen Produzenten und Kulturveranstaltern Einnahmen generieren. Wie hoch die Wertschöpfung in diesem Bereich genau ist, dafür gibt es heruntergebrochen auf Schwielowsee keine Erfassung. Am ehesten lässt sich hier der Wirtschaftsfaktor für die Reiseregion Havelland heranziehen, den der Tourismusverband Havelland e.V., zu dem Schwielowsee gehört, im Jahr 2023 beim dwif in Auftrag gegeben und dessen Ergebnisse im November 2024 veröffentlicht wurden. Die Studie hat ergeben, dass der Tourismus im Havelland insgesamt einen Umsatz in Höhe von 498 Mio. Euro generiert. Den Hauptanteil daran haben die Tagesreisen (326,9 Mio. €), danach die gewerblichen Betriebe (mehr als zehn Betten, ohne Camping 139,5 Mio. €), gefolgt von den Privatquartieren und Hausbooten (20,9 Mio. €) sowie dem Campingsektor (20,7 Mio. €).

Übernachtungsstatistik Schwielowsee 2025

	Gäste			Übernachtungen			Durchschn. Aufenthaltsdauer		
	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland
Januar	195	193	2	969	909	60	5	4,7	30
Februar	358	358	0	824	824	0	2,3	2,3	0
März	845	842	3	1868	1862	6	2,2	2,2	2
April	1833	1791	42	5332	5207	125	2,9	2,9	3
Mai	2580	2508	72	7888	7737	151	3,1	3,1	2,1
Juni	3364	3229	135	10103	9802	301	3	3	2,2
Juli	3290	3098	192	11095	10593	502	3,4	3,4	2,6
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									
Summen	12465	12019	446	38079	36934	1145	1,8	1,8	3,5

Angaben lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg www.statistik-brandenburg.de/Statistiken

TOP 15

Antrag der SPD Fraktion zur Umbenennung der Privatstraße „Dr.-Ernst-Ising-Straße“ in „Ernst-Ising-Straße“

Frau Freundner erklärt, dass sie den Antrag zurückzieht, da bis heute keine Rückmeldung der Erben aus den USA zur Umbenennung der Privatstraße vorliegt. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates Caputh für die Unterstützung.

TOP 16

Tischvorlage

Beschlussfassung zur Neubesetzung sachkundiger Einwohner im Fachausschuss FWA - Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 25-12-60

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee unterstützt die Neubesetzung des Fachausschusses FWA gemäß Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 08.12.2025 wie folgt:

Sachkundiger Einwohner der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Neu: Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft: Herr Karl Heuer

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

TOP 17

Anfragen

Frau Althausen fragt an, wann die im KSA avisierte Sondersitzung „Kinderzahlen“ stattfinden könnte. Frau Hoppe informiert, dass erst die abgestimmten Kitabedarfspläne des LK-PM nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorliegen sollten, → Sondersitzung frühestens im ersten Quartal 2026.

Herr von Zadow fragt zur derzeit im Entwurf ausgelegten Stellplatzsatzung im Namen eines Bürgers an, welche Ablösebeträge zukünftig verlangt werden. Gibt es eine Übersicht zu den neuen Ablösebeträgen? Herr Büchner und Frau Hoppe verweisen auf den Beschluss zum Entwurf der Stellplatzsatzung aus Oktober 2025. Aktuell erfolgt die Auslegung. Frau Hoppe bittet die Anfragen der Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltung zur Beantwortung weiterzuleiten.

Frau Cirulies fragt an, wieviel Winterboote momentan auf dem Campingplatz Himmelreich gelagert werden und welche Maßnahmen dagegen unternommen werden. Frau Hoppe informiert, dass alle Gemeindevertreter eine schriftliche Antwort erhalten hatten und kein neuer Kenntnisstand weiterhin vorliegt. Der LK PM prüft weiter den Sachstand und trägt hier die Verantwortung.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

*Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21:04 Uhr.
Kurze Pause*

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 21:11 Uhr

..

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

..

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 21:53 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Schwielowsee
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Gebührensatzung für die Benutzung der Trauzimmer in der Gemeinde Schwielowsee - Trauzimmergebührensatzung (TZGebS)-

Aufgrund der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], Seite 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 31] hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in ihrer Sitzung am 10.12.2025 nachfolgende Gebührensatzung für die Erhebung von zusätzlichen Gebühren für die Benutzung von Trauzimmern in der Gemeinde Schwielowsee -Trauzimmergebührensatzung (TZGebS)- beschlossen.

§ 1 Gebührengegenstand

Für die Benutzung der Trauzimmer werden je Eheschließung durch die Gemeinde Schwielowsee Gebühren gemäß dieser Satzung erhoben.

§ 2 Gebührenschuld

- (1) Zur Zahlung der Gebühr verpflichtet sind diejenigen Personen, welche das Trauzimmer der Gemeinde Schwielowsee zum Zweck einer standesamtlichen Eheschließung in Anspruch nehmen (Gebührenschuldner).
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Bestätigung des Termins zur Eheschließung und der gleichzeitigen Reservierung des Trauzimmers.
- (2) Die Gebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4 Gebührenhöhe

- (1) Die Benutzungsgebühr für das Trauzimmer Ferch beträgt je Trauung 200 Euro.
- (2) Die Benutzungsgebühr für das Vorzimmer im Standesamt Ferch, mit maximal 4 Personen, beträgt je Trauung 50 Euro.
- (3) Die Benutzungsgebühr für den Raum im Schloss Caputh beträgt je Trauung 350 Euro.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Schwielowsee, 11.12.2025

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin der
Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Gebührensatzung für die Erhebung von zusätzlichen Gebühren im Rahmen von Eheschließungen in der Gemeinde Schwielowsee -Trauzimmergebührensatzung (TZGebS)- wird hiermit auf der Grundlage von § 3 BbgKVerf vom 05. März 2024 (GVBl.I/24, [N. 10], S., ber. [Nr. 38], zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8]) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) vom 1.12.2000 (GVBl.II/00, [Nr. 24], S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl.I/18, [Nr. 22], S. 29) öffentlich bekannt gemacht.

Schwielowsee, 11.12.2025

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin der
Gemeinde Schwielowsee

Geänderte Öffnungszeiten der Bürgerbüros für Februar und März 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Bürgerbüro Caputh sowie das Bürgerbüro Geltow betriebsbedingt nur an einem Tag im Monat geöffnet sind:

Bürgerbüro Caputh (jeden ersten Montag im Monat):

02.02.2026 sowie 02.03.2026, jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerbüro Geltow (jeden zweiten Donnerstag im Monat):

12.02.2026 sowie 12.03.2026, jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr

Das Bürgerbüro in Ferch ist wie gewohnt geöffnet:

montags und donnerstags: 09.00-12.00;
dienstags: 09.00-12.00 sowie 13.00 bis 18.00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unseren Online-Terminkalender, unter:

<https://www.schwielowsee.de/buergerservice/online-terminbuchung.html>

Wir bitten Sie um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

gez. S. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Pressemitteilung

Die Remondis Brandenburg GmbH, Niederlassung Prützke, informiert über eine notwendige Änderung der Abfallentsorgung in den Straßen Wilhelmshöhe, Am Hang und Am Caputher See.

Nach sorgfältiger rechtlicher und fachlicher Prüfung wird die direkte Befahrung dieser Straßen künftig eingestellt. Hintergrund sind erhebliche verkehrstechnische und sicherheitsrelevante Probleme, insbesondere das erforderliche Rückwärtsfahren der Entsorgungsfahrzeuge über längere und unübersichtliche Strecken.

Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus der DGUV Vorschrift 43 „Müllbeseitigung“. Danach sind Rückwärtsfahrten mit Entsorgungsfahrzeugen nur in begründeten Ausnahmefällen sowie ausschließlich auf geraden, vollständig einsehbaren Strecken zulässig und auf maximal 150 Meter begrenzt. Diese Voraussetzungen sind in den genannten Straßen nicht gegeben. Eine Fortführung der bisherigen Entsorgungspraxis würde ein nicht vertretbares Risiko für die Sicherheit unserer Beschäftigten darstellen und gegen geltende Arbeitsschutzbestimmungen verstößen.

Auf Wunsch der Gemeinde wurde der Umstellungszeitpunkt verschoben, um den betroffenen Haushalten eine angemessene Vorbereitungszeit zu ermöglichen. Die Information der Bürgerinnen und Bürger über die geänderten Abläufe erfolgte durch die Remondis Brandenburg GmbH am 18.12.2025.

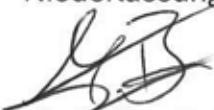
Der neu eingerichtete Sammelplatz gilt ab sofort und ist verbindlich für alle künftigen Entsorgungstermine, einschließlich des nächsten regulären Abfuhrtermins am 03.01.2026. Eine Abfallbereitstellung außerhalb des festgelegten Sammelplatzes kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Als Sammelplatz wird – in Anlehnung an bestehende Lösungen – der Bereich Seestraße, Höhe Hausnummer 19, vorgesehen. Alternativ stehen wir der Gemeinde für einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin zur Prüfung weiterer Standorte oder Lösungen zur Verfügung.

Wir bitten alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahme, die ausschließlich der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie der Sicherheit unserer Mitarbeitenden dient, und danken für die konstruktive Mitwirkung.

Remondis Brandenburg GmbH

Niederlassung Prützke



Maximilian Bollow

Betriebsleitung



LANDKREIS
POTSDAM-MITTELMARK

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Niemöllerstraße 1 · 14806 Bad Belzig

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 31.261/005.0

Datum: 16.01.2026

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Aufhebung der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 16.12.2025

Aufgrund des Artikels 55 der VO (EU) 2020/687 i. V. m. § 44 der Geflügelpestschutzverordnung (GeflPestSchV) wird die mit Tierseuchenallgemeinverfügung 31.251/117.0 vom 16.12.2025 eingerichtete Restriktionszone (Überwachungszone) aufgehoben. Hierdurch verlieren die damit verbundenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ihre Wirkungen.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 17.01.2026 in Kraft.

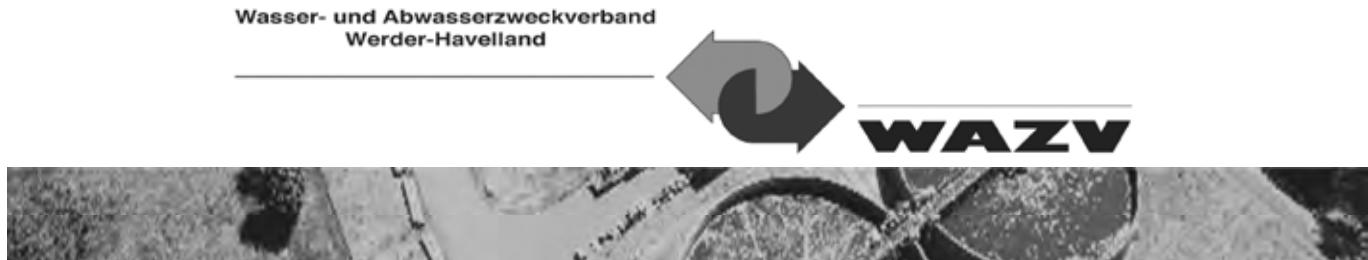
Im Auftrag

Ch. Kraft
Amtstierärztin
Fachdienstleiterin

SILKE OHM
STELLVERTR. AMSTIERÄRZTIN
TL VETERINÄRWESEN

Rechtsgrundlagen:

- Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter geleisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)



Der Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland (WAZV) ist ein kommunales und modernes Dienstleistungsunternehmen. In einer landschaftlich reizvollen Gegend rund um die Stadt Werder (Havel) sowie die Gemeinden Schwielowsee, Groß Kreutz (Havel) und Kloster Lehnin bauen und betreiben wir die Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für derzeit rd. 49.000 Einwohner. In unserem Team arbeiten 48 motivierte, erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter/-innen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Geschäftsführer (m/w/d; Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- ✓ Erarbeitung von Unternehmensstrategien zur Gewährleistung einer zukunfts- und krisensicheren Wasserver- und Abwasserentsorgung
- ✓ operative Leitung und Fortentwicklung des WAZV
- ✓ kooperative und erfolgsorientierte Zusammenarbeit mit den Verbandsmitgliedern
- ✓ Führung und Entwicklung der Mitarbeitenden
- ✓ konstruktive Zusammenarbeit sowie offene Kommunikation und Transparenz im Umgang mit den Mitarbeitenden sowie den Kunden und Geschäftspartnern
- ✓ Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse der Verbandsversammlung
- ✓ Repräsentation und Vertretung des WAZV in der Öffentlichkeit und in Gremien

Ihr persönliches Profil:

- ✓ analytisches, konzeptionelles und zukunftsorientiertes Denken und Handeln
- ✓ ein außerordentlich hohes Engagement
- ✓ kooperativer, leistungsorientierter und wertschätzender Führungsstil sowie hohe soziale Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Loyalität sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ✓ sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- ✓ Ressourcenbewusstsein und Organisationskompetenz
- ✓ sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre fachliche Basis:

- ✓ abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften mit technisch-betriebswirtschaftlicher Berufserfahrung
- ✓ mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion, vorzugsweise im kommunalen Umfeld oder in vergleichbaren Infrastrukturbereichen
- ✓ umfassende technische Expertise sowie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, idealerweise im Bereich Wasserwirtschaft
- ✓ wünschenswert sind Netzwerkerfahrungen und Mitgliedschaften in Fachverbänden
- ✓ PKW-Führerschein

Unser Angebot:

- ✓ ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten und Führungsverantwortung
- ✓ eine Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Std./Woche)
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach TVöD, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- ✓ Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- ✓ gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitregelung

Gemäß § 31 TVöD wird für zwei Jahre eine Führung auf Probe vereinbart. Bei erfolgreicher Erprobung ist im Anschluss die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

Sie wollen Teil unseres Teams werden?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, einfaches Führungszeugnis, Referenzen und Tätigkeitsnachweise) unter Angabe Ihrer Gehaltvorstellung bis zum **30. März 2026** an bewerbung@wazy.de.

Hinweise:

- ✓ Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen (m/w/d) bevorzugt behandelt.
- ✓ Gemäß § 13 DSGVO informieren wir darüber, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/-innen an die Vertreter in der Verbandsversammlung zum Zwecke der Entscheidungsfindung weitergeleitet werden. Der kaufmännische Leiter und die Vertreter in der Verbandsversammlung sind über die personenbezogenen Daten zur Verschwiegenheit verpflichtet. Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen erklärt der Bewerber/die Bewerberin diese Information zur Kenntnis genommen zu haben und mit der Weitergabe seiner/ihrer personenbezogenen Daten an die zuvor genannten Personen einverstanden ist.
- ✓ Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen ausschließlich auf Wunsch zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Alternativ können die Unterlagen innerhalb einer Frist von zwei Monaten persönlich abgeholt werden. Alle übrigen Bewerbungsunterlagen werden im Falle einer Absage oder einer Rücknahme der Bewerbung datenschutzgerecht vernichtet.
- ✓ Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.





Gestalten Sie mit uns die Zukunft



Für unser Verbandsgebiet suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Anschlusswesen und Liegenschaften (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- ✓ Bearbeitung von Anträgen zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- ✓ Aktive Beratung und Unterstützung unserer Kunden in allen Fragen zum Hausanschluss, von der Antrag- bis zur Fertigstellung
- ✓ Erarbeitung kleinerer Erschließungsverträge mit Kunden
- ✓ Erteilung von Auskünften und Stellungnahmen (zum Leitungsbestand)
- ✓ Bearbeitung und Sicherung von Leitungsrechten und Dienstbarkeiten
- ✓ Vorbereitung und Begleitung von internen Baumaßnahmen aus Liegenschaftssicht



Wir erwarten von Ihnen:

- ✓ eine abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich, vorzugsweise mit Weiterbildung zum Meister/Techniker oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Wasserwirtschaft
- ✓ selbständige, strukturierte sowie kunden- und teamorientierte Arbeitsweise
- ✓ sichere MS Office-Kenntnisse
- ✓ Führerschein Klasse B



Wir bieten:

- ✓ eine Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Std./Woche)
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach TVöD, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- ✓ ein vielseitiges Aufgabengebiet mit flexibler Arbeitszeitgestaltung an einem modernen und schön gelegenen Arbeitsplatz
- ✓ Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Sie wollen Teil unseres Teams zu werden?

Dann senden Sie uns ein kurzes Motivationsschreiben, Ihren Lebenslauf, Ihr(e) Abschlusszeugnis(se) sowie eventuell vorhandene Arbeitszeugnisse bis zum 28. Februar 2026 an bewerbung@wazv.de.

Hinweise:

- ✓ Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen (m/w/d) bevorzugt behandelt.
- ✓ Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen ausschließlich auf Wunsch zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Alternativ können die Unterlagen innerhalb einer Frist von zwei Monaten persönlich abgeholt werden. Alle übrigen Bewerbungsunterlagen werden im Falle einer Absage oder einer Rücknahme der Bewerbung datenschutzgerecht vernichtet.
- ✓ Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.



Jetzt: Abos bei regiobus online buchbar! Digitalisierung der Ticketbuchung bei regiobus geht voran

Als ersten Schritt zur Digitalisierung des Ticketangebotes bei regiobus Potsdam Mittelmark ist nun der Abo-Online-Service auf der Website des Unternehmens www.regiobus.pm freigeschaltet worden. Er bietet die Möglichkeit Abonnements für VBB-Tickets sowie für das Deutschlandticket bequem 24/7 online abzuschließen und zu verwalten. Neben einem einfachen Buchungsvorgang ermöglicht das Portal Änderungen wie Adressdaten und Bankverbindung ganz einfach.

„Wir freuen uns unseren Kundinnen und Kunden endlich einen digitalen Service zur Angebotsbuchung und -verwaltung bieten zu können. Es ist der erste Schritt auf dem Weg des weiteren Aufbaus eines modernen Kundenservice bei regiobus“, so Martin Grießner, Geschäftsführer der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH.

Nach der digitalen Bestellung des Abonnements wird eine VBB-fahrCard mit Datenchip zugesandt.

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch

OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia Apotheke / Gartencenter Geltow

GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Druckerei: Giesemann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke

